



Spenden statt Wegwerfen

FRANKREICH ALS VORBILD GEGEN LEBENSMITELVERSCHWENDUNG

Supermärkte in Frankreich sind seit 2016 verpflichtet, nicht verkaufte Lebensmittel an gemeinnützige Organisationen zu spenden. Damit tritt Frankreich der Verschwendung von Lebensmitteln vehement entgegen. Denn viele Supermärkte werfen Lebensmittel weg, die übrig sind oder das Mindesthaltbarkeitsdatum erreicht haben.

Lebensmittelverschwendung ist ein großes Problem unserer heutigen Gesellschaft. Jedes Jahr werden riesige Mengen an Lebensmitteln weggeworfen, die noch essbar wären. Allein in Deutschland landen jedes Jahr 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Gleichzeitig leiden Millionen von Menschen weltweit an Hunger. Diese Verschwendung wirft moralische Fragen auf. Ebenso ist zu bedenken, wie sich das Problem auf unsere Umwelt und Wirtschaft auswirkt. Klar ist, dass das Problem nicht über Nacht gelöst werden kann. Um die Verschwendung einzudämmen, müssen Regierungen, Unternehmen und Verbraucher langfristig zusammenarbeiten.

Wegwerfverbot in Frankreich

Einer der Vorreiter im Kampf gegen die Verschwendung von Lebensmitteln ist Frankreich. Schon 2016 hat die französische Regierung ein Gesetz gegen die Lebensmittelverschwendung erlassen. Das ist weltweit einzigartig. Das Gesetz verbietet Supermärkten das Wegwerfen von nicht verkauften Lebensmitteln, die noch genießbar sind. Stattdessen werden die Supermärkte verpflichtet, die Lebensmittel an gemeinnützige Organisationen zu spenden. Wer trotzdem Lebensmittel vernichtet, dem drohen hohe Geldstrafen. Umgekehrt gibt es auch Belohnungen bzw. Anreize: Firmen können ihre Lebensmittelspenden steuerlich geltend machen. Sie erhalten

Steuervergünstigungen in Höhe von 60 Prozent des Warenwertes. So sollen zwei Ziele erreicht werden: Einerseits weniger Lebensmittelverschwendung, andererseits mehr Lebensmittel für Bedürftige.

Neben der Pflicht zum Spenden enthält das Gesetz weitere Regelungen, unter anderem: Wenn Lebensmittel nicht mehr verzehrt werden können, müssen sie zu Tierfutter verarbeitet oder kompostiert werden, wenn dies jeweils möglich ist. Außerdem dürfen Firmen Lebensmittel nicht absichtlich ungenießbar machen, um sie nicht spenden zu müssen. Mithilfe des Gesetzes plant die französische Regierung, die Verschwendung von Lebensmitteln zu halbieren. Dies innerhalb von 10 Jahren: Von 2015 bis 2025.

Französisches Modell als Vorbild

Das französische Gesetz hat Wirkung gezeigt: Wie die Tagesschau berichtet, erhalten Tafeln seit der Einführung deutlich mehr Spenden. Auch international hat das Gesetz Aufmerksamkeit erzeugt und ein Bewusstsein für das Problem geschaffen. So wurden andere Länder dazu inspiriert, ähnliche Gesetze zu erlassen oder Maßnahmen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln zu ergreifen. Zum Beispiel hat Italien, als zweites Land weltweit, noch im gleichen Jahr ebenfalls ein Gesetz gegen die Verschwendung von Lebensmitteln verabschiedet.

Alle sind gefragt!

Lebensmittelverschwendung findet aber nicht nur im Handel statt. 2020 entstanden nach Angaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft 59% der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten. Somit trägt auch jede Einzelperson die Verantwortung, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Es beginnt schon bei einem bewussten Einkauf. Eine gut durchdachte Einkaufsliste kann dabei helfen, nur Lebensmittel zu kaufen, die tatsächlich benötigt werden. Außerdem ist es wichtig, Lebensmittel ordnungsgemäß zu lagern und das Mindesthaltbarkeitsdatum kritisch zu hinterfragen. Viele Lebensmittel sind auch nach Ablauf dieses Datums noch genießbar. Wenn dennoch Lebensmittel übrig bleiben, sollten wir kreative Wege finden, sie für neue Gerichte zu nutzen, anstatt sie wegzuerwerfen. Das ist eines der aktuellen Themen, dem sich die Ernährungswissenschaft widmet und das im Studium der Ernährungswissenschaft in unterschiedlichen Zusammenhängen bearbeitet wird.

(LeBa)

Bilder:

1. Pexels, kein Bildnachweis erforderlich

Quellen:

- <https://www.spiegel.de/panorama/lebensmittelverschwendung-supermaerkte-in-frankreich-duerfen-essen-nicht-mehr-wegwerfen-a-00000000-0003-0001-0000-000000319187>
- <https://utopia.de/frankreich-verbietet-supermaerkten-lebensmittel-wegzuwerfen-1985/>
- <https://www.deutschlandfunkkultur.de/kampf-gegen-lebensmittelverschwendung-man-kann-wegwerfen-100.html>
- <https://www.magazin-restkultur.de/fuenf-fragen-an-arash-derambarsh/>
- <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/v erbraucher/lebensmittelverschwendung-frankreich-100.html>
- <https://www.wiwo.de/technologie/green/neues-gesetz-italien-setzt-zeichen-im-kampf-gegen-lebensmittelverschwendung/13984520.html>
- <https://utopia.de/italien-gesetz-gegen-lebensmittelverschwendung-28014/>
- <https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/lebensmittelverschwendung/studie-lebensmittelabfaelle-deutschland.html>